

Abschlussprüfung

für die Berufsausbildung in der Geoinformationstechnologie
Fachrichtung Vermessung

PB3 Öffentliche Aufgaben und technische Vermessungen

Termin I / 2015

Lösungsfrist: 90 Minuten

Hilfsmittel: nicht programmierbarer Taschenrechner

Hinweise: Diese Arbeit umfasst **12** Seiten.

Bitte auf Vollständigkeit prüfen.

Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten gefordert, so gelten die Antworten in der Reihenfolge der Nennung. Überzählige Antworten werden nicht gewertet !

Tragen Sie **bitte** auf **allen Blättern** (Aufgabenbogen und ggf. Ergänzungsblätter) Ihren **Namen** und Ihre **PA-Nr.** ein!

Der Wert in der Spalte „*Pkte.*“ gibt die maximal erreichbaren Punkte an!

Lösungen möglichst auf diesem Aufgabenbogen eintragen!

Die **Lesbarkeit** Ihrer **Ergebnisse** sowie ein sauberes Schriftbild **fließen** mit **in die Bewertung** ein.

Aufgabe 1 Vermessungs- und Katastergesetz NRW**6**

Gemäß § 12 des Vermessungs- und Katastergesetzes NRW umfasst die Erhebung der Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters alle Maßnahmen zur Erneuerung und Fortführung dieser Daten. Hierzu gehören insbesondere auch die Liegenschaftsvermessungen.

1.) **Nennen** Sie **3** Beispiele für solche **Liegenschaftsvermessungen** !

2.) Wer ist in Nordrhein-Westfalen befugt Liegenschaftsvermessungen zur Übernahme ins Liegenschaftskataster auszuführen ?

Nennen Sie **3** Beispiele !

Aufgabe 2 Grundstücksbewertung	10
<p>In einer Bodenrichtwertkarte mit dem Maßstab 1:10.000 ist ein Baugebiet mit insgesamt 12 gleich großen Bauplätzen mit einer Gesamtgröße von 60 mm² dargestellt. Von der Gesamtfläche des dargestellten Baugebietes sind 15% für öffentliche Flächen wie z. B. Straßen und Grünanlagen vorgesehen. Der in der Bodenrichtwertkarte ausgewiesene Bodenrichtwert beträgt 200 Euro/m² und ist auch gleichzeitig der Kaufpreis.</p> <p>1.) Wie hoch ist der Kaufpreis für einen Bauplatz ?</p> <p>2.) Erklären Sie kurz den Begriff Bodenrichtwert !</p> <p>3.) Wer ist in Nordrhein–Westfalen für die Ermittlung der Bodenrichtwerte zuständig?</p>	

Aufgabe 3 Grundbuch	Pkte. 10
<p>Gemäß der Grundbuchordnung der Bundesrepublik Deutschland werden die Grundbücher von den Amtsgerichten geführt (Grundbuchämter).</p> <p>1.) Nennen Sie 4 Angaben, die das Grundbuch aus dem Liegenschaftskataster übernimmt !</p> <p>2.) Erläutern Sie kurz den Begriff Grundakte !</p> <p>3.) Erläutern Sie, unter welcher Voraussetzung Sie Einsicht in eine Grundakte erhalten !</p> <p>4.) In Abteilung I eines Grundbuchblattes wird die Auflassung eingetragen. Erläutern Sie kurz den Begriff Auflassung.</p>	

Aufgabe 4 Bodenordnung	10
<p>Das Umlegungsverfahren nach §45 ff des Baugesetzbuches ist ein städtisches Bodenordnungsverfahren. Ziel ist die Schaffung von nach Lage, Form und Größe zweckmäßig gestalteten Grundstücken zur baulichen oder sonstigen Nutzung.</p> <p>1.) Der Umlegungsausschuss leitet das Umlegungsverfahren durch den Umlegungsbeschluss ein. Mit der öffentlichen Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses tritt nach §51 BauGB die Verfügungs- und Veränderungssperre in Kraft.</p> <p>Nennen Sie 4 Beispiele für Sachverhalte, die der Verfügungs- und Veränderungssperre unterliegen.</p> <p>2.) Im Umlegungsverfahren werden eine Bestandskarte und eine Umlegungskarte erstellt.</p> <p>Erläutern Sie kurz den Unterschied !</p> <p>3.) Nach Inkrafttreten des Umlegungsplans sind gemäß §74 BauGB noch die öffentlichen Bücher zu berichtigen.</p> <p>Welche 2 Bücher sind hiermit gemeint ?</p>	

Aufgabe 5 Lageplan nach Bauprüfverordnung NRW	8
<p>Neben den Bauzeichnungen, den Nachweisen zu Standsicherheit und Schallschutz, ist auch der Lageplan Bestandteil der Bauvorlage.</p> <p>1.) Wer ist in Nordrhein-Westfalen befugt Lagepläne zu erstellen ?</p> <p>Nennen Sie 3 Beispiele !</p> <p>-</p> <p>2.) Nennen Sie 2 Voraussetzungen, unter denen von der Baugenehmigungsbehörde ein amtlicher Lageplan gefordert werden kann !</p> <p>3.) Nach welcher Gebührenregelung wird die Erstellung eines amtlichen Lageplans abgerechnet ?</p>	

Aufgabe 6 Bauplanungsrecht	8
<p>In einem Flächennutzungsplan ist die beabsichtigte städtebauliche Entwicklung der Gemeinde in den Grundzügen darzustellen. Art und Maß der baulichen Nutzung von Grundstücken sowie die Festlegung der überbaubaren Grundstücksflächen gehören hingegen zu den wesentlichen Festsetzungen eines Bebauungsplanes. Im Baugesetzbuch und in der Baunutzungsverordnung sind entsprechende Vorschriften hierzu formuliert.</p> <p>1.) Nennen Sie langschriftlich 2 Beispiele zur Festsetzung von möglichen Wohnbau-gebieten (W – Gebiete) im Bebauungsplan !</p> <p>2.) Erläutern Sie kurz den Unterschied zwischen den Bebauungsplanfestsetzungen Baulinie und Baugrenze !</p> <p>3.) Neben den Bauleitplänen auf kommunaler Ebene gibt es 2 weitere, großräumige Pläne, die auf Bezirks – und Bundeslandebene erstellt werden.</p> <p>Nennen Sie diese 2 Pläne und geben Sie an, wer sie beschließt !</p>	

Aufgabe 7 Bodenschätzung**8**

Die amtliche Bodenschätzung dient als Grundlage für die Besteuerung landwirtschaftlich genutzter Flächen. Zur gleichartigen Bewertung dieser Flächen wurden Schätzungsrahmen entwickelt.

1.) Nennen Sie die beiden **Schätzungsrahmen** !

2.) **Ordnen** Sie in nachfolgender Tabelle den genannten Begriffen den/die zugehörigen **Schätzungsrahmen** zu.

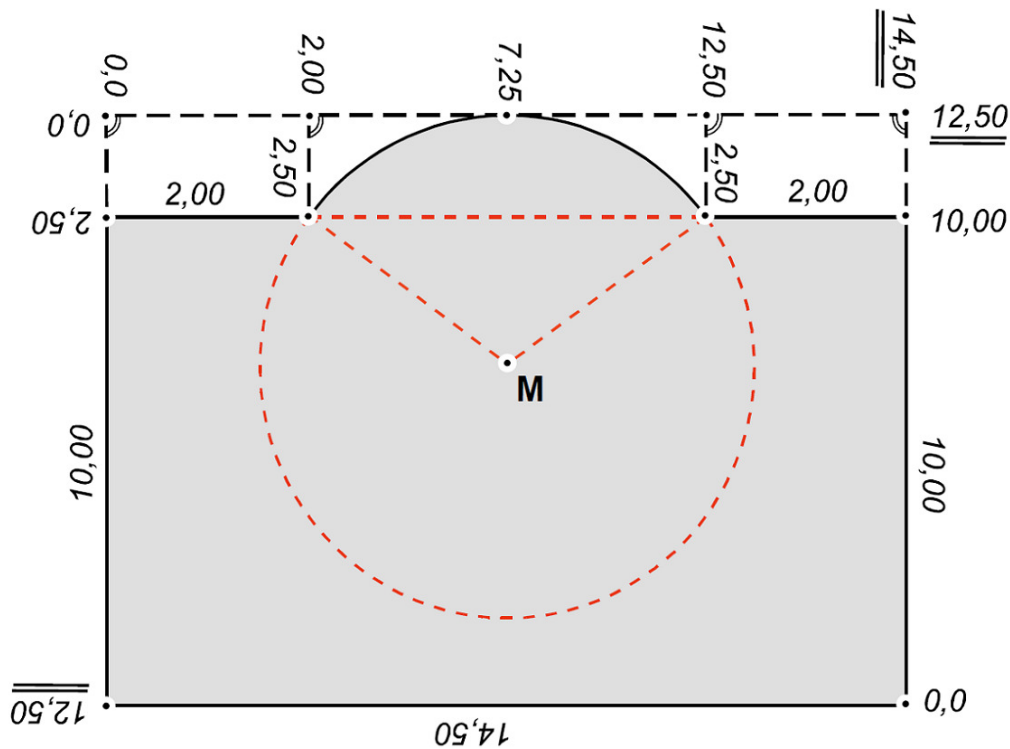
Begriff	Schätzungsrahmen
Bodenzahl	
Wasserstufe	
Entstehungsart	
Bodenart	
Klimastufe	

Aufgabe 8 Flächenberechnung im Planungsrecht**14**

Auf einem **795 m²** großen Flurstück soll das abgebildete geplante Gebäude errichtet werden. Der rechtsverbindliche Bebauungsplan setzt eine **GRZ** von **0,2** fest.

- a) Prüfen Sie, ob der **Bauantrag genehmigt** werden kann.
 b) Weisen Sie Ihre **Aussage** hierzu **nach**.

Näherungsformeln sind **nicht** zugelassen.



Aufgabe 9 Koordinatenberechnung**10**

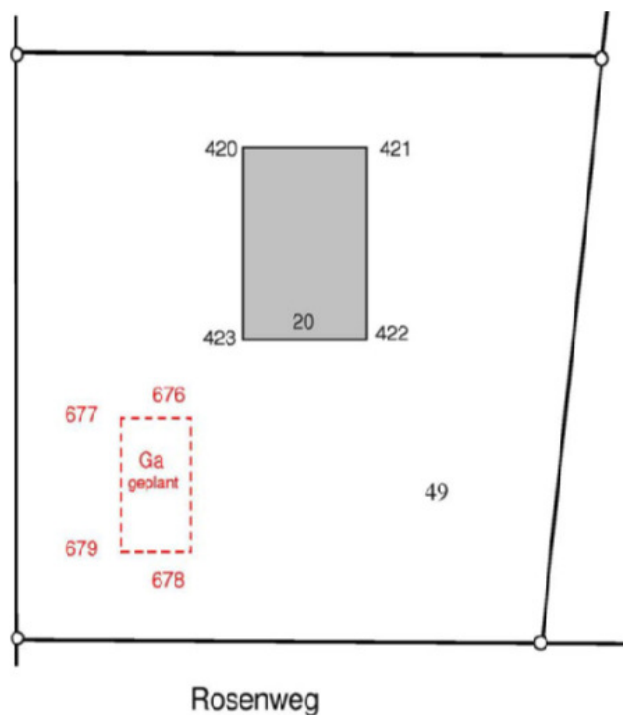
Auf dem Flurstück 49 soll eine **Garage** mit den Abmessungen **3,00 m x 7,00 m** errichtet werden. Diese Garage verläuft **2,00 m parallel** zur Gebäudeseite 420-423. Das Spannmaß zwischen den Punkte **423** und **676** soll **3,00 m** betragen.

Berechnen Sie die **orthogonalen** Absteckmaße der Punkte **676** bis **679**. Die Abzissenachse ist die Gebäudeseite **420-423** beginnend mit **0,00** bei Punkt 420.

Führen Sie eine **durchgreifende** Probe Ihrer Berechnung durch.

Koordinatenverzeichnis:

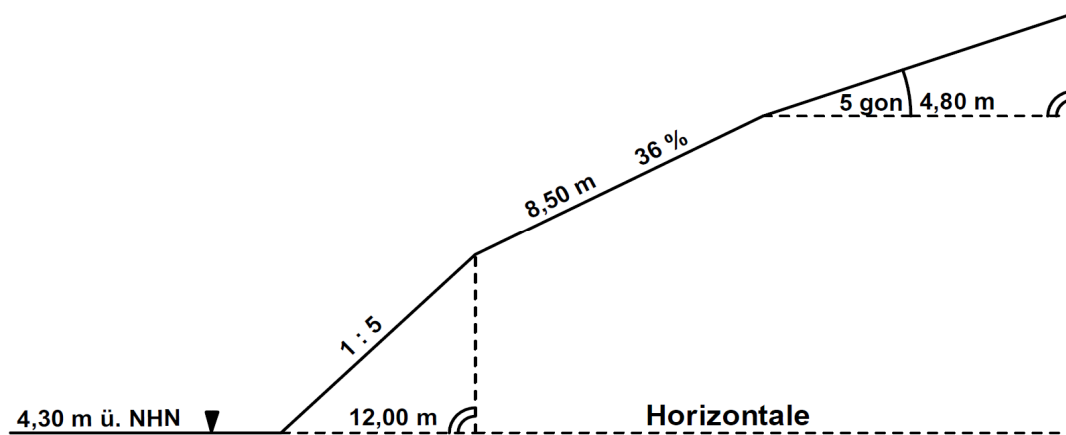
Punktnummer	East	North
420	32534550,973	5648468,401
423	32534547,962	5648476,866



Aufgabe 10 Höhenberechnung**10**

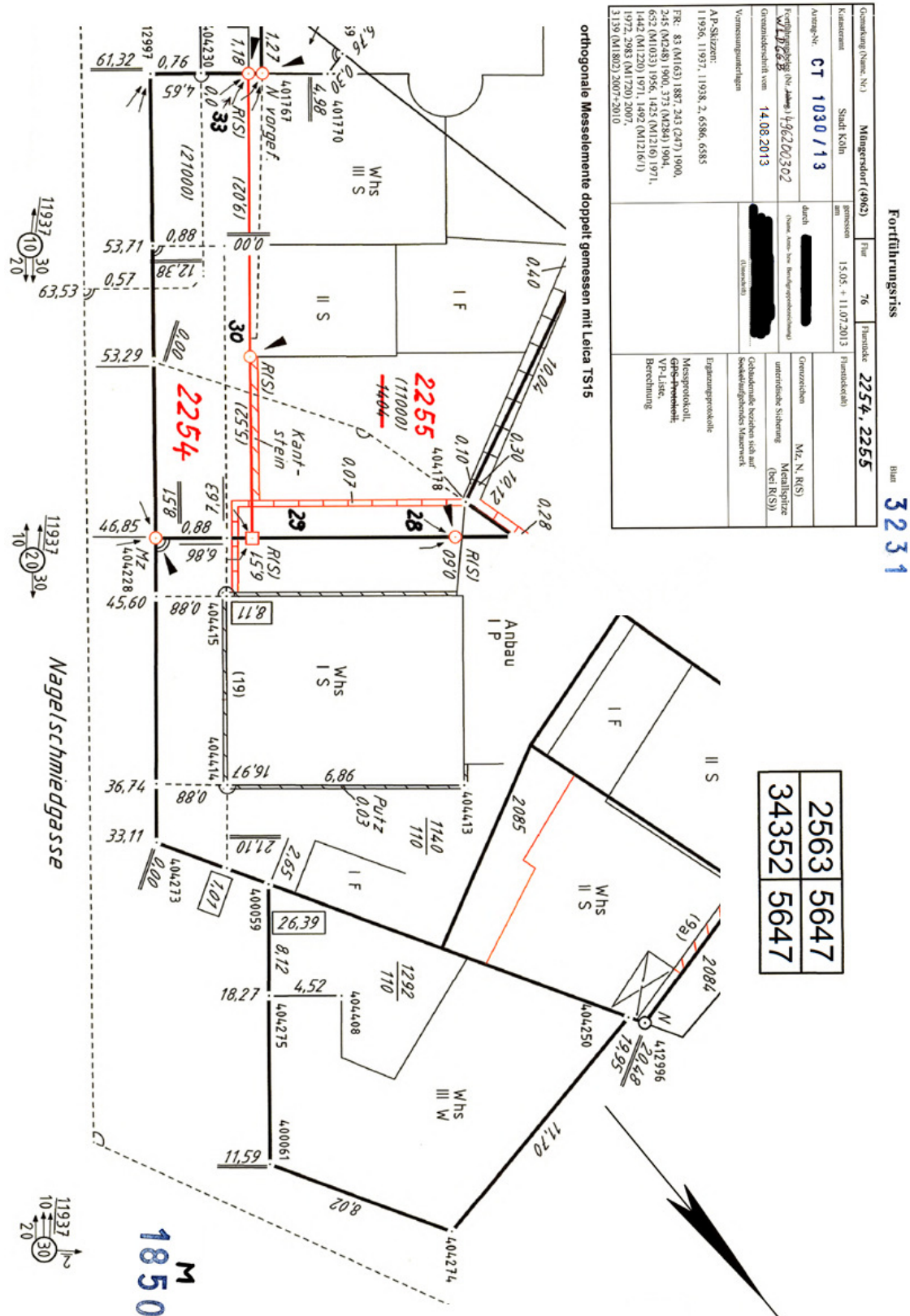
Eine mehrfach geknickte Böschung wird ausgehend von einer Höhe von 4,30 m über NHN mit einer Steigung von 1:5 über eine horizontale Entfernung von 12,00 m gebaut. Im weiteren Verlauf beträgt die Böschungsschräge 8,50 m bei einer Steigung von 36 %. Abschließend läuft sie unter einem Steigungswinkel von 5 gon über eine horizontale Länge von 4,80 m aus.

Berechnen Sie für ein Planungsbüro die Höhe der Böschungsoberkante.



Aufgabe 11 Fortführungsriß

Der abgebildete Ausschnitt eines Fortführungsrißes beinhaltet einige Fehler. Markieren und berichtigen Sie **3 Mängel** sinnvoll.



Summe =

100